



Sachbearbeitung Projektleitung "Kinderbetreuung in Ulm (KibU)"
Datum 31.08.2012
Geschäftszeichen
Beschlussorgan Jugendhilfeausschuss Sitzung am 19.09.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 336/12

Betreff: Elternbefragung zum Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Ergebnisvorstellung

Anlagen:

Antrag:

Das Ergebnis der Elternbefragung zum Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Kenntnis zu nehmen.

Günther Scheffold

Wolfgang Reck

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, C 2	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Mit GD 027/12 wurde berichtet, dass das Institut für soziale Arbeit e.v. in Münster in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dortmund und dem Deutschen Jugendinstitut damit beauftragt wurde auch in Ulm eine standardisierte Elternbefragung zum Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege durchzuführen.

Ziel dieser Befragung war eine weitere Datenbasis zur passgenauen Ermittlung des tatsächlichen Betreuungsbedarfs für Kinder unter 3 Jahren in Ulm zu erhalten, insbesondere auch im Hinblick auf die bereits auf den Weg gebrachte "Ausbauoffensive.U3" (GD201/12).

Die Elternbefragung ist abgeschlossen. Die Abschlussberichte werden von der TU Dortmund und dem DJI für alle Kommunen, die sich an der Elternbefragung beteiligt haben, zeitgleich erstellt. Die Gesamtergebnisse aller beteiligten Kommunen werden am 26.09.2012 in einer zentralen Abschlussveranstaltung in Dortmund, im Beisein von Vertretern kommunaler Spitzenverbände, vorgestellt. Die Abschlussberichte werden im Anschluss erstellt und dann den Kommunen übergeben.

Die Ulmer Ergebnisse der Elternbefragung werden vom Institut für soziale Arbeit, bzw. von der Technischen Universität Dortmund vorab in der JHA-Sitzung präsentiert. Die Überlassung schriftlicher Unterlagen vor der Abschlussveranstaltung in Dortmund ist nicht möglich.